

Pfand, dardurch alles fleisch versichert wird. Denn wie er vns das pfand des Geistes hinterlassen hat, also hat er von vns das pfand des Fleisches angenommen als eine versicherung, das auch vnser fleisch dahin sol gebracht werden. Darumb sey getrost, mein liebes Fleisch vnd Blut, denn du hast allbereit den Himmel vnd das Reich Gottes eingenomen in Christo. Wer euch nu anders bereden wil, der muste eben auch verleugnen, das Christus in Himmel komen
 Cyprianus. sey.²⁰⁹ Cyprianus spricht von der Auffart Christi in Expositione symboli: „Er ist gen Himmel gefaren, nicht da Gott das Wort zuuorhin nicht war – denn er war all-[44r:]zeit im Himmel –, sondern da das Wort im Fleisch vor nicht sas.“²¹⁰

10

Zeugnis aus den Symbolis.

- Symbola.²¹¹ Ehe wir aber auff anderer folgender Veter Sprüche komen, wollen wir hie nacheinander kurtzlich gedencken der fürnemesten Symbolorum, so neben dem Apostolischen Symbolo in der Kirchen Gottes zu allen zeiten für bewert vnd gleichsam pro regulis fidei sind gehalten worden. Wollen aber aus denselben zu diesem mal nur so viel anziehen, als zu den fürgenommenen vnd oberzelten Artickeln gehörig.
- Bekentnis von Christo in Symbolo Nicaeno. Im symbolo Nicaeno, so von 318 Vetern vmb das Jar Christi 330 gemacht worden, stehet dis Bekentnis vom Herrn Christo: „Wir gleuben an Einen Herrn Jhesum Christum, Gottes eingebornen Son, der vom Vater, das ist, aus der substantz vnd wesen des Vaters, geboren ist, Gott von Gott, ein Liecht von dem Liecht, ein warer Gott von dem waren Gott, geboren, nicht geschaffen oder gemacht, eines wesens mit dem Vater, durch welchen alle ding gemacht sind, was im Himmel vnd auff Erden ist, welcher vmb vnser Menschen vnd vmb vnser Seligkeit willen hernider komen vnd Mensch worden ist, hat gelidden, ist am dritten tage aufferstand, ist gen Himmel auffgefahren Vnd wird komen zu richten die Lebendigen vnd die Todten.“²¹²
- Symbolum Constantinopolitanum. Diese Bekentnis ist auch im synodo Constantinopolitana im Jar Christi 385 widerholet vnd bestetiget, vnd sind etliche wenig wort mehr darzu gesetzt, als das bey der Menschwerdung Christi gedacht wird der Empfengnis aus dem heiligen Geist vnd das vnterschied-[44v:]lich, wie im Apostolischen Symbolo, beide Artickel gesetzt worden: „Er ist auffgefahren gen Himmel vnd sitzt zur Rechten Gottes des Vaters.“ Item: „Er wird mit herrligkeit widerkomen“, „welches Reichs kein ende sein wird“²¹³ etc., wie dieselbe form

²⁰⁹ Tertullian, De resurrectione mortuorum LI, 2, in: PL 2, 869 (CChr.SL 2, 994,11–19).

²¹⁰ Rufin, Expositio symboli XXIX, in: PL 21, 367 (CChr.SL 20, 164,17–165,20). Dieses Werk wurde im 16. Jahrhundert Cyprian zugeschrieben.

²¹¹ Glaubensbekenntnisse.

²¹² DH 125 (Nicaenum).

²¹³ DH 150 (Nicaeno-Konstantinopolitanum).